

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 346.

Wittwoch den 12. December.

1866.

Dem Könige zum fünfundschrzigsten Geburtstefte.

Amandus-Tag.

(26. October 1866.)

Amandus hieß der Tag, fo reich an Segen:
Da tönte Jubel durch das Sachfenland,
Im vollen Schmuck zog nach der Elbe Strand
Begeistert her das Volk auf allen Wegen.
Er kommt! Er naht! Wir grüßen heut' Ihn wieder!
Der König kehrt, die Königin zurück!
O nun ist Alles gut, nun fenkt das Glück
Nach langem Leid sich tröstend neu hernieder!
Amandus ist Der, den man lieben muß,
Dem sich das Herz mit Freuden giebt zu eigen,
Dem zu gehören Stolz ist und Genuß,
Denn Edle ziert's, dem Edlern sich zu neigen.
Amandus hieß der Tag, fo reich an Segen,
Der Ihn zurüde Seinem Volke gab,
Dem jedes Herz im Lande schlägt entgegen
In Lieb und Treue bis zum stillen Grab.
Und wie Amandus-Tag auf Böhmens Bahnen
Das hohe Paar nach Sachsens Grenze trug,
Da wehten hoffnungsfreudig unsre Fahnen,
Und ein Triumphzug ward der Dampfser-Bug.
Ja, ein Triumphzug! Sieger war die Liebe,
Die Seinem König weihet des Volkes Herz,
So künden laut im Strauß die Rosentriebe,
Die Freuden-Thräne nach der Trennung Schmerz.
Und heut' auch strahlt ein Tag, fo reich an Segen:
Amandus schaute heut' den ersten Tag,
Und feierlich ertönte Glockenschlag
Und Donner der Kanonen Ihm entgegen.
O König, der Du Deines Volkes Herz
Gefesselt hältst durch treuer Liebe Bande,
Wir danken Gott, daß nach der Trennung Schmerz
Wir heut' Dich schau'n im theuren Vaterlande!
Dein Auge wird in schwerbedrängter Zeit
In Weisheit tren für Deine Treuen sorgen,
Dir bleibt Dein Volk im Frieden wie im Streit,
Was auch die Zukunft hält im Schooß verborgen!
So nimm, o König, Deines Volkes Gruß,
Den Wunsch, daß tren des Schicksals Günst Dir bliebe;
Gott schenke Dir des Lebens Vollgenuß
In Deines Volkes Glück, in Deiner Sachsens Liebe!

Theodor Apel.